



25./26.3.2006, Rostock

1. Aktionskonferenz zum G8-Gipfel 2007

Achtung Ort geändert: Goethe-Gymnasium, Goetheplatz 5, Rostock, Beginn: 14.00 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde,

Im Sommer 2007 wird im Ostseebad Heiligendamm bei Rostock der G-8 Gipfel stattfinden. Die G-8 sind der Club der Mächtigen und Reichen dieser Welt. Sie sind einer der wichtigsten Knotenpunkte im institutionellen Netzwerk der herrschenden Weltordnung. Die Politik der G-8 steht für immer mehr Armut, Verschuldung, Umweltzerstörung und den Abbau sozialer und demokratischer Rechte. Wenn es ihnen nötig erscheint, sind sie bereit ihre Weltordnung mit militärischen Mitteln aufrecht zu erhalten.

Die Gipfel stoßen daher seit langem auf Kritik, Protest und Widerstand. Bei den jüngsten Gipfeln in Genua 2001, Evian 2003 und Edinburgh 2005 haben Hunderttausende ihre Ablehnung der G-8 bekundet. Die Aktionen waren dann am erfolgreichsten, wenn es gelang, die Vielfalt der politischen Kräfte und die Buntheit der unterschiedlichsten Aktionsformen miteinander zu verknüpfen, ohne dass dabei die Identität und thematischen Interessen der einzelnen Akteure unter den Tisch fielen. An diesen Erfahrungen wollen wir anknüpfen.

In den unterschiedlichsten Sektoren der Zivilgesellschaft haben die Diskussionen über alternative und Gegenveranstaltungen begonnen – so bei lokalen Kräften vor Ort in Rostock, Bad Doberan und Heiligendamm, aber auch auf Bundesebene im NGO-Milieu, bei Attac, dem BUKO, in Gewerkschaften, linken Gruppierungen, Umweltverbänden, kirchlichen Kreisen u.a. Die Diskussionen laufen dabei meist noch unvermittelt nebeneinander her.

Funktion der Konferenz ist es daher in erster Linie, Informationen über die jeweiligen politischen Erwartungen und Absichten sowie die Aktionsvorstellungen auszutauschen. Es soll ausgelotet werden, wo, zwischen wem und in welcher Form Absprachen, Kooperationen oder auch politische Allianzen möglich sind. Die Konferenz soll Auftakt eines offenen – auch ergebnisoffenen - Verständigungsprozesses sein. Dort wo konkrete Vereinbarungen möglich sind, sollen sie natürlich getroffen werden. Dort wo Dinge dagegen noch ungeklärt sind, oder Zeit zum reifen brauchen, sollten wir uns nicht unter Zeitdruck setzen. Oberstes Ziel sollte es sein, das vorhandene Potential und mögliche Synergien so weit wie möglich auszuschöpfen. Nur so werden wir eine angemessene politische Wirkung erzielen.

Die Konferenz richtet sich ausdrücklich nicht nur an VertreterInnen von Gruppen oder Organisationen, sondern an alle Menschen, die sich aktiv in den Protest gegen den G-8 Gipfel einbringen und die Monate vor dem Gipfel wie auch die Aktionstage selbst mitgestalten wollen.

In der Anlage findet Ihr einen Tagesordnungsvorschlag.

Wir freuen uns, Euch am 25. März in Rostock begrüßen zu können.

Reinhard Knisch, Rostock **Peter Wahl**, Attac **Willi van Ooyen**, Bundesausschuss Friedensratschlag **Thomas Seibert**, medico international **Christoph Kleine**, Interventionistische Linke **Monty Schädel**, Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen

Aktuelle Informationen zur Konferenz: www.heiligendamm2007.de

Anmeldungen: anmeldung@heiligendamm2007.de oder rostock@heiligendamm2007.org

G8-Aktionskonferenz, Rostock

Tagesordnungsvorschlag

Samstag, 25. März 2006

- 13.00 – 14.00 Eintrudelphase
- 14.00 – 14.30 Grußworte von VertreterInnen aus Schottland, St. Petersburg und Rostock (den Tagungsorten der G8-Gipfel 2005, 2006 und 2007)
- 14.30 – 16.00 **Visionen für 2007: Plenumsdiskussion**
Welche Vorstellungen und Vorschläge zu den Gipfelprotesten 2007 gibt es? Wer macht was? Was geht zusammen?
- 16.00 – 16.30 Pause
- 16.30 – 18.00 **Unsere Kritik am G8: Thematische Foren**
Keine ExpertInnenrunden, sondern spannende Diskussionen zwischen Menschen aus unterschiedlichen Spektren. Gemeinsamkeiten herausarbeiten und Kontroversen sichtbar machen. Parallele Foren zu folgenden Themen / Fragestellungen:
- **Widerstand & Widersprüche rund um Flucht und Migration** - Antirassistische Perspektiven im G8-Protest 2007 (vorbereitet von AktivistInnen aus No Lager Bremen, Attac, Fels)
 - **Weltwirtschaft und Krieg** (Willi van Ooyen, Bundesausschuss Friedensratschlag und Sascha Wegner, Solid)
 - **Nazis und extreme Rechte gegen den G8?** Politische und praktische Konsequenzen für unsere Mobilisierung (Avanti – Projekt undogmatische Linke und Arbeitsgruppe Rechtsextremismus in ver.di Berlin-Brandenburg)
 - **Soziale Rechte, EU, Privatisierung** (Angela Klein, Europäische Märsche gegen Erwerbslosigkeit / Thomas Seibert, Medico International / Herbert Schu, Aktionsbündnis Sozialproteste)
- 18.00 – 18.30 Pause
- 18.30 – 20.00 **thematische Podiums- und Plenumsdiskussion**
Welche Forderungen und Positionen sind zentral? Was hat das mit dem G8 zu tun? Welche Vorschläge kommen aus den thematischen Foren?
- 21.00 **Diskussion zum Verhältnis von Partei(en) und Bewegung**

Sonntag, 26. März 2006

- 9.00 – 10.00 Frühstück
- 10.00 – 11.30 **Auf in die Praxis: Arbeitsgruppen**
- **Gegengipfel** (Weed)
 - **Blockaden** (X-Tausend-Mal-Quer, Attac, ALB)
 - **Repression** (Gipfelsoli)
 - **Grossdemonstration** (Rostocker Vorbereitungsgruppe)
 - **Kulturevent** (Attac, Avanti)
 - **Camp 2007** (N.N.)
- 11.30 – 12.00 Pause
- 12.00 – 14.00 **Abschlussplenum**
Wie geht es weiter? z.B. Verabredung einer Folgekonferenz und weiterer Schritte zur Entwicklung des G8-Protests, praktische Verabredungen